

PRESSEMITTEILUNG 10.11.2020

AUSGABE 16.20

weißensee kunsthochschule berlin / weißensee academy of art berlin
Bühningstraße 20 * 13086 Berlin

DESIGNPREISE UND FÖRDERUNGEN FÜR 6 ABSOLVENT_INNEN

»German Design Graduates« – beste Abschlussergebnisse ausgewählt

Sechs Absolvent_innen der weißensee kunsthochschule berlin wurden bei der digitalen Preisverleihung der »German Design Graduates« 2020 in mehreren Kategorien als Gewinner_innen ausgezeichnet. Sie können sich über Preisgeld und Support aus der deutschen Designszene freuen. Die 2019 ins Leben gerufene Initiative will Design-Abschlussarbeiten aus den Hochschulen besser bekannt machen, die in besonderem Maße zukunftsgestaltende Potenziale aufweisen. Zudem fördern Botschafter_innen aus den verschiedenen Designbereichen die jungen Designer_innen. Hochschulen und Sponsor_innen ermöglichen die Durchführung einer jährlichen Ausschreibung, Prämierung und einer öffentlichkeitswirksamen Ausstellung, die gegenwärtig Pandemie-bedingt für 2021 geplant ist.

Die ausgewählten Arbeiten aus der Kunsthochschule in den einzelnen Kategorien sind:

Awards – Geldpreise

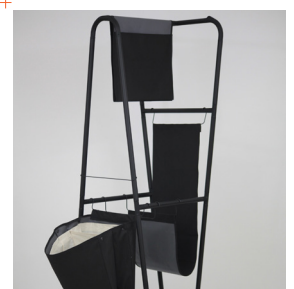
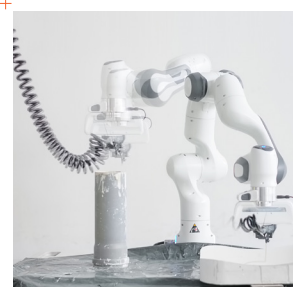
»Black Liquor«, Verwertung des Abfallprodukts Schwarzlauge aus der Papierherstellung, von Esther Kaya Stögerer (Fachgebiet Textil- und Flächen-Design) in Kooperation mit Jannis Kempkens (Fachgebiet Produkt-Design) erhielt den »Form Progress Award«. Mehr: <https://germandesigngraduates.com/black-liquor/>

Support – Firmenunterstützung

Konrad Jünger (Fachgebiet Produkt-Design) erhielt für seine Masterarbeit »material driven, digitally produced«, einem Verfahren digital gesteuerter Fertigungsprozesse per Roboter (<https://germandesigngraduates.com/material-driven-digitally-produced/>), die Teilnahme an einem Material-Workshop inklusive Kost und Logis im neuen BASF Creation Center.

Green Cards – Teilnahme an Ausstellungen

Die Teilnahme an der Ausstellung »Green Smart Materials« auf der Messe Interzum, Köln 2021 gewannen Nicole Dietz (Fachgebiet Produkt-Design) mit ihrer Masterarbeit »Form Dust«, einem Forschungsprojekt zur Entwicklung eines biologisch abbaubaren recyclebaren Materials aus pflanzlichen Stoffen (<https://germandesigngraduates.com/form-dust/>) und Katja Bremer (Fachgebiet Textil- und Flächen-Design) mit »2-3-4D«, einem Sitzelement für den Transport von Babys und Kleinkindern (<https://germandesigngraduates.com/2-3-4d/>).



Nicole Dietz' Arbeit wird außerdem in einem Feature im »Stilwerk magazin« und auf »Baunetz interior / design« präsentiert.

+

+

Prak Piakot (Fachgebiet Produkt-Design) wurde mit einer Green Card für die internationale Einrichtungsmesse »imm cologne« für sein flexibles Aufbewahrungssystem für Kleidung »Revier« (<https://germandesigngraduates.com/revier/>) ausgezeichnet.

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+

+